



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2016/764	
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit	Status: öffentlich Datum: 19.01.2016 Ansprechpartner/in: Schröder, Max-Detlef Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Zuwendungsantrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. für die Maßnahmen der ambulanten Suchtberatung sowie Maßnahmen im Rahmen der dezentralen Psychiatrie		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss lehnt eine weitere Bezuschussung für das Angebot der dezentralen Psychiatrie in den Begegnungsstätten und ambulanten Diensten der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. in Rendsburg, Eckernförde und Kronshagen von bisher 30.000 € um weitere 30.000 € wegen fehlender Haushaltsmittel ab.

Sachverhalt:

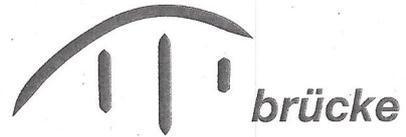
Aufgrund der Haushaltskonsolidierung sind die finanziellen Mittel des Kreises für das Angebot von Begegnungsstätten sowie ambulanter Dienste in Rendsburg, Eckernförde und Kronshagen reduziert worden (lt. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 07.06.2010 wurde eine Reduzierung der Kreismittel von bisher 50.000 € auf 30.000 € ab dem Haushaltsjahr 2011 vorgenommen.)

Neben der vorgenannten Kreisbezuschussung werden im Rahmen der kommunalisierten Landesmittel 64.100,-€ zur Verfügung gestellt.
Gesamtbetrag der Kreis- und Landesmittel: 94.100,- €.

Ergänzend wird auf den Antrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. vom 25.11.2015 verwiesen.

Anlage/n: 1

Zuwendungsantrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. vom 25.11.2015



Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.

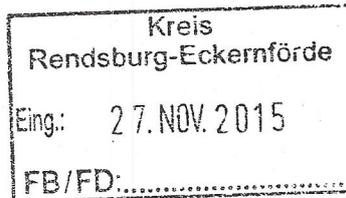
Geschäftsstelle | Rotenhof
Ahlmannstraße 2a | 24768 Rendsburg
Telefon 04331 13 23-0
Fax 04331 13 23-65
E-Mail information@bruecke.org

Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. • Ahlmannstr. 2a • 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Fachdienst Eingliederungshilfen und sozialpsychiatrische
Dienste
Postfach 905

24758 Rendsburg



25. November 2015

Zuwendungen 2016 / Fachdienst 4.1

Ambulante Suchtberatung

Dezentrale Psychiatrie

Sehr geehrter Herr Schröder,

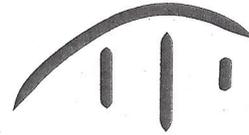
für die Maßnahmen der ambulanten Suchtberatung sowie für die Maßnahmen im Rahmen der dezentralen Psychiatrie beantragen wir, wie in den vergangenen Jahren, folgende Mittel für das Jahr 2016:

Projekt	Gesamtausgaben	Zuschussantrag
Begegnungsstätte Rendsburg, Eckernförde und Kronshagen	€ 149.000,00	€ 94.348,95
Ambulante Dienste Rendsburg		
Ambulante Dienste Eckernförde		
Ambulante Suchtkrankenhilfe	€ 38.000,00	€ 35.990,00
Ambulante Suchtberatung		
Gesamt	€ 187.000,00	€ 130.338,95

Anträge werden darüber hinaus bei der Stadt Eckernförde in Höhe von 8.700 € sowie bei der Gemeinde Kronshagen in Höhe von 12.000 € gestellt.

Somit verbleibt ein kalkulierter Verlust in Höhe von 33.951,05 € im Bereich der dezentralen Psychiatrie bei der Brücke.

Dieser Verlust generiert sich aus den gestiegenen Betriebskosten sowie durch jährlich tariflich bedingte Gehaltssteigerungen bei seit Jahren stagnierenden Einnahmen.



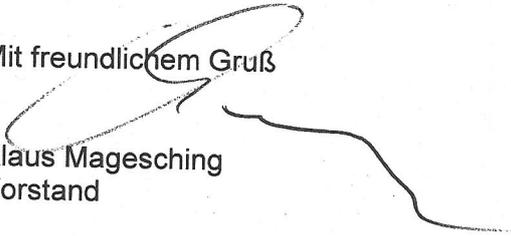
brücke

Die niedrighschwelligen, sehr effektiven Hilfsangebote gilt es auch weiterhin – in vorhandenem Umfang und damit in vorhandener präventiver und stabilisierender Wirkung - in unseren Begegnungsstätten anzubieten.

Wir bitten Sie daher, uns einen weiteren Zuschuss in Höhe von 30.000 € zu gewähren. Das dann noch verbleibende Defizit sind wir auch weiterhin bereit aus Eigenmitteln zu tragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern jederzeit unter der Telefon-Nr. 04331-13 23 64 zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß


Klaus Magesching
Vorstand